

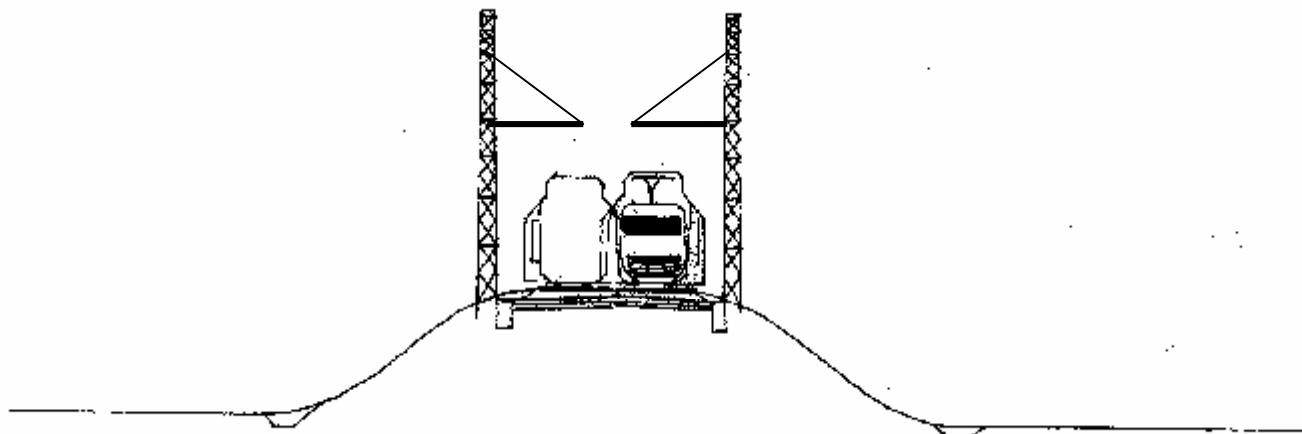
WER NICHT KÄMPFT  
UND RESIGNIERT,  
HAT SCHON VERLOREN

Bürgerinitiative **2 statt 4**

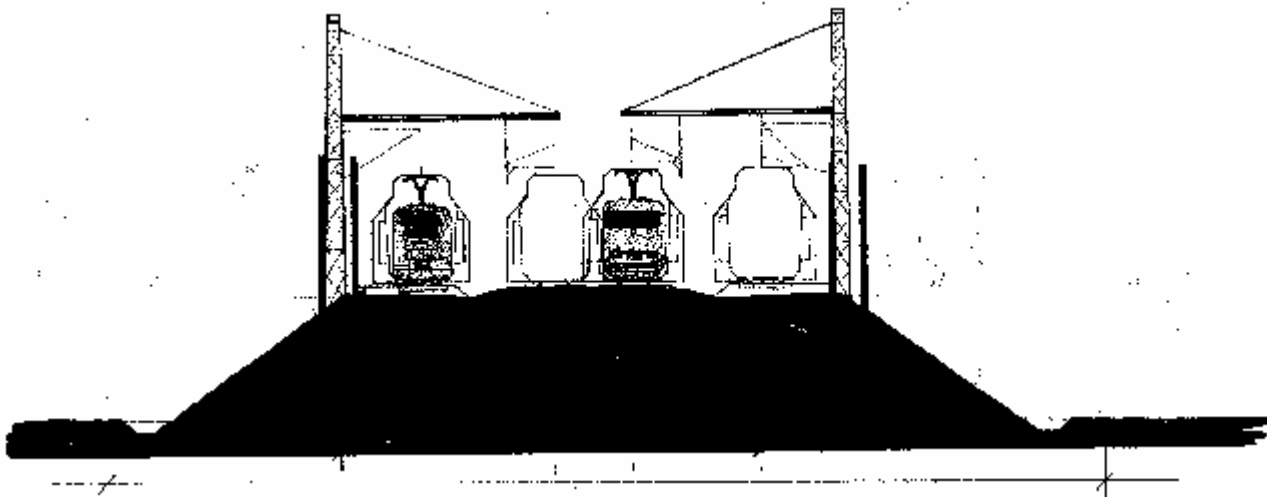
pro  
2-Spur-Bahn in Frankfurts Norden  
contra  
Lärm, Verschwendung von  
Steuergeldern und Zerstörung von  
Stadt und Land

Nr. 20 im September 2007

## Der Bahndamm im Niddatal heute ...\*



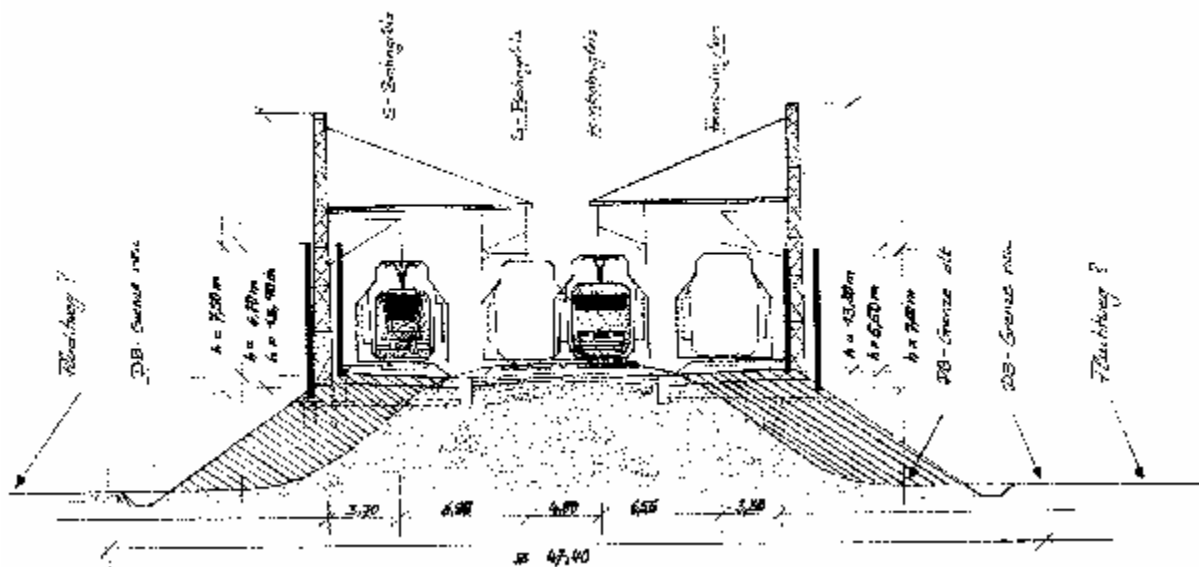
## und wie er aussehen soll ....\*



**Wollen Sie das?!!**

\* Beide Grafiken beruhen auf einem Original-Detailplan der Deutschen Bahn AG. Standort: Bahn-km 192,0+09, südlich der S-Bahn-Station Eschersheim in Richtung Ginnheim an der Einfahrt in die Niddawiesen

# Dieser Bahndamm soll sich in Zukunft durch unser Niddatal ziehen!!

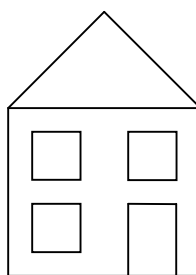


# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitstreiter!!

- Bisher hat die deutsche Bahn immer behauptet, die geplanten Lärmschutzwände seien maximal 6 m hoch. Stimmt – aber nur, wenn man von der *Schienenoberkante* aus misst. Sieht man die Wände dagegen von der *Geländeoberkante* oder gar wie die Spaziergänger von der *Wiesenebene* aus, sind sie wesentlich höher!

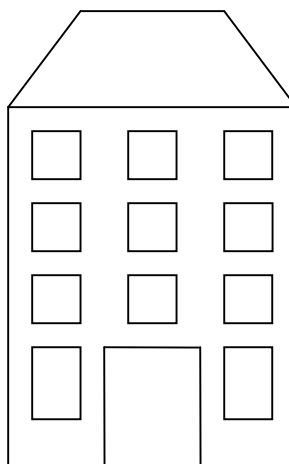
**7,50 m über GOK  
(Geländeoberkante)**

=



**14,00 m  
über Wiesenebene**

=



Das sind die tatsächlichen Höhen der Lärmschutzwände im Vergleich mit durchschnittlichen Häusern!.

- Bisher war der Damm am Fußpunkt ca. 28 m breit. Angeblich soll er nach einem Ausbau ca. 48 m breit sein. **Falsch:** Die Deutsche Bahn verschweigt, dass daneben noch Rettungswege angelegt werden müssen. Nach einem Ausbau ist der Damm an seinem Fußpunkt fast 60 m breit!!

**Leben neben einer Güterzugstrecke ?!!**

**Nachts alle 10 Minuten ein Güterzug?!!**

**Mitten durch unser Wohngebiet?!!**

**Quer durch unseren Frankfurter Grüngürtel?!!**

**Wir Bürger wehren uns !!**

# Helfen Sie sich und uns!!

**Kommen Sie zu unseren Versammlungen! Wir informieren Sie zeitnah über alle Neuigkeiten.**

**Wissen Sie schon, dass wir Bürger seit einer Gesetzesänderung im Dezember 2006 in unserem Recht beschränkt wurden, unsere Bedenken in einem Erörterungstermin vorzutragen?**

**Wissen Sie schon, dass vermutlich im Herbst 2007 ein Erörterungstermin stattfinden wird?**

**Wissen Sie schon, dass die Behörde versucht, unangenehmen Fragen auszuweichen, indem sie den Kreis der Redner und die Redezeit beschränken will?**

**Haben Sie im Herbst 2006 Einwendungen erhoben?**

**Haben Sie ein Antwortschreiben der DB Projekt Bau GmbH erhalten?**

**Haben Sie Ihrerseits darauf geantwortet?**

**Wir würden uns freuen, wenn Sie uns diese Unterlagen zur Verfügung stellten, soweit dies nicht bereits geschehen ist. So könnten wir die Erkenntnisse bündeln und unsere Aktionen noch besser auf die neuralgischen Punkte konzentrieren.**

**Bringen Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen in den gemeinsamen Kampf ein!**

**Schließen Sie sich uns an.**

**Werden Sie Mitglied im Verein zum Schutz des Niddatals und seiner Bürger (VSN)!!**

**Ihr**

**gez. Klaus Funk**

---

## Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich, als Mitglied in den Verein zum Schutz des Niddatals und seiner Bürger e.V. (VSN), c/o Klaus Funk, Eschersheimer Landstr. 589, 60433 Frankfurt am Main, aufgenommen zu werden. Von den Zielen des Vereins habe ich Kenntnis genommen und erkenne sie an. Die Satzung erhalte ich mit der Aufnahmebestätigung zugesandt. Ich/wir wünsche/n den Beitritt als

.....  
natürliche Person

.....  
juristische Person/Fördermitglied

.....  
(Name, Titel, Vorname/Firma)

.....  
(Straße, Hausnr.)

.....  
(PLZ Ort)

.....  
(Tel., Fax, e-mail)

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift)

Mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 20,- (Schüler und Studenten € 10,-) bin ich einverstanden. Ich möchte darüber hinaus die Ziele des VSN durch eine einmalige Spende in Höhe von €..... fördern.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift)

Kontoverbindung des VSN: Kto.-Nr. 6000581419, Frankfurter Volksbank BLZ 501 900 00